

Jesus erläutert... Warum lässt Gott Leiden zu? Fehlende Einsicht & Gefahr von Verbitterung & Sturheit

1. Juni 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Jesus begann... "Dankbarkeit öffnet die Tür für grössere Segen. Immer grössere Segen. Mit Dankbarkeit kommt Kraft, die Kraft, um Fesseln bei sich selbst zu lösen und Andere loszubinden. Wenn ein verbitterter Geist im Weg steht, ist man gefangen. Aber entfernt den verbitterten Geist, dann kann eine Heilung erfolgen."

"Clare, da sind so Viele, bei denen Mir ein verbitterter Geist im Weg steht, um in ihrem Leben wirken zu können. Dinge geschehen im Leben der Seelen, die sie nicht verstehen, also beschuldigen sie Mich und werden verbittert. Es ist wahr, dass Ich in der Tat hätte verhindern können, was geschehen ist, aber es ist auch wahr, dass Dinge aus einem bestimmten Grund geschehen. Gründe, die der Verstand der Menschen nicht begreifen kann."

"Zum Beispiel gibt es jene Seelen, wenn sie Erfolg gehabt hätten mit ihren beabsichtigten Plänen, wären sie am Ende ihres Lebens in die Hölle gegangen. Da Ich aber ein Eingreifen zuließ, veränderte dies den Kurs ihres Lebens komplett. Sie können es nicht erkennen und so werden sie verbittert."

(Clare) Aber wird jene Verbitterung sie nicht auch in die Hölle führen?

(Jesus) "Das kann sie, wenn Niemand eingreift. Aber Ich bewege buchstäblich Himmel und Erde, um ihnen Jemand über ihren Weg zu senden, der ihre ganze Grundhaltung verändert, viele Male ganz am Ende ihres Lebens, wenn es ihre letzte Chance ist. Nicht dass Ich es nicht früher versuche! Aber Einige sind so verhärtet und stur, dass sie dem Tod gegenüber stehen müssen, um ihre Fehler zu erkennen."

"Oh Meine Schätze, so viele Male waren schlimmere Dinge zu euch unterwegs und Ich hielt den Teufeln stand zu euren Gunsten. Ihr seid nicht mit Mir gewandelt, ihr habt Mich nicht gekannt oder euch darum gekümmert, Mich kennen zu lernen, aber Ich beschützte euch sowieso. Schaut, wenn ihr nach Meinen Regeln lebt, Mich liebt und Mir dient, lebt ihr innerhalb der Grenzen des sicheren Geheges. Aber wenn ihr den Zaun niederreisst und in die Wildnis hinauszieht, bindet ihr Meine Hände."

"Wie auch immer, selbst dann werde Ich mitleidig und hebe Meine Normen auf, um euch zu beschützen, weil Ich euch liebe und Ich weiss, dass ihr nicht versteht, was ihr tut. Ich nähere Mich euch jedes Jahr, um euch von euren egoistischen und blinden Wegen abzubringen und ihr ignoriert Mich Jahr um Jahr und hüpfst unbekümmert weiter auf dem Weg eurer eigenen Einfälle und Ideen."

"Dann kommt ihr ans Ende eures Lebens und fangt an, über Dinge nachzudenken, ihr schaut auf eure Fehler zurück und ihr fragt euch, wenn der Tod allmählich näher kommt, wo ihr wohl landen werdet. Selbst dann versucht ihr Dinge wegzudiskutieren, vor welchen Andere euch gewarnt haben, ihr wählt verschiedene Religionen und sagt, dies sei euer Weg. Aber in der Stille der Nacht erheben sich Phantome und jagen euch mit der Wahrheit... und ihr fangt an, euch zu fragen."

"Ich versuche SO sehr, eure Einstellung zu ändern, weil Ich weiss, wohin sie euch führt und dass Ich euch nie wieder sehen werde. Ich werde um euch trauern, Ich werde eure Schreie aus der Hölle hören, aber Ich werde nicht in der Lage sein, irgend etwas zu tun, denn ihr habt eure Entscheidung getroffen, trotz Allem, was Ich tat, um euer Herz zu Mir zurück zu drehen."

"Und für Jene, die Mich kennen, ist es jetzt Zeit, eure Herzen zu prüfen und nach verborgenen Spuren oder ganzen Becken von Verbitterung zu suchen, die in den Höhlen eures Herzens verborgen sind. Gibt es etwas, was ihr Mir nicht vergeben könnt? Gibt es etwas, das ihr sagt, dass ihr Mir dafür vergeben habt, aber ihr hegt immer noch Feindseligkeit in eurem Herzen, weil Ich euch so ungerecht behandelt habe?"

(Clare) Herr, ich kämpfe mit ein paar Dingen... Eines davon ist die Familie, in welche ich hineingeboren wurde.

(Jesus) "Ich weiss das, Meine Liebe und es tut Mir sehr leid, dass deine Eltern solch törichte Entscheidungen getroffen haben. Ich konnte sie definitiv nicht beeinflussen und am Ende wusste Ich, welche Entscheidungen sie treffen würden. Und Ich entschuldige Mich bei dir, dass Ich dich in eine solche Familie gesandt habe. Aber darf Ich sagen, wenn du hier ankommst, wirst du Mir dafür danken."

(Clare) Herr, ich danke Dir jetzt schon. Ja, selbst jetzt sehe ich Dinge, die du Mir durch meine Eltern gegeben hast und es war nicht alles schlecht. Und im Grunde genommen hast Du mich überwältigt während meiner Sucherei und mich errettet. Worüber soll ich mich also beschweren? Ich könnte in die Hölle gehen für das Leben, das ich geführt habe.

(Jesus) "Alles, was du sagst ist wahr, Meine Geliebte. Aber schau, wie weit du die Leiter der Gnade hochgeklettert bist aus der enorm tiefen Grube, die dich geboren hat. Schau, wie du Meine Hand genommen hast und aufgestiegen bist in die Bereiche der Herrlichkeit mit Mir. Sicherlich ist das ein Grund zum Jubeln."

(Clare) Es ist ziemlich erstaunlich und ich muss sagen, ich fühle mich erfüllt und glücklich in dem, was Du für mich gewählt hast.

(Jesus) "Und das ist erst der Anfang. Ich sagte nicht ohne Grund... Von Herrlichkeit zu Herrlichkeit."

"Oh Meine Kinder. Wenn ihr von Meiner Perspektive sehen könntet, worüber ihr triumphiert habt im Königreich der Dunkelheit. Wenn ihr nur die erstaunlichen Hindernisse, Mächte, Herrschaftsgebiete und Feinde sehen könntet, über welche ihr triumphiert habt, dann wärt ihr so dankbar, glücklich und zufrieden. Aber erst wenn ihr bei Mir seid, werdet ihr die grossen Siege aus Meiner Perspektive sehen können, die ihr errungen habt."

"Trotzdem ist es ganz wichtig zu dieser Stunde, dass ihr jede winzige Spalte eures Herzens prüft und ausfindig macht. Findet heraus, ob da immer noch Verbitterung ist für das, was Ich zugelassen habe. Könnt ihr Mir damit vertrauen? Könnt ihr vertrauen, dass das, was Ich zuließ in eurem Leben, zum Besten diente? Jetzt, wo ihr Mich kennt, kennt ihr Meine Natur, Meine Liebe, die nicht endete mit der grausamen Hinrichtung für euch - da ihr dies jetzt wisst, könnt ihr Mir vertrauen und für euer Leben danken, für alles, das Gute und das Schlechte?"

"Ich übermittle diese Gnade heute Abend, während wir sprechen. Ja, Ich übermittle Weisheit, die nicht von dieser Welt ist, Weisheit aus den höchsten Bereichen. Meine Weisheit und Gnade, damit ihr in der Lage seid, Mir zu danken für das, was Ich zuließ und was Ich nicht zuließ, dafür, was Ich gab und was Ich zurückhielt, dafür, was Ich nahm und niemals ersetzte. Alles - gut und schlecht - ihr werdet sehen, diente einem Zweck und erreichte viel Gutes und in einigen Fällen ebnete es das Spielfeld aus und annullierte die Schuld, damit ihr nicht der Hölle übergeben würdet aufgrund eurer eigenen Entscheidungen."

"Ich habe schon früher mit Clare darüber gesprochen. Ganz viele Seelen, die in das Elend hinein geboren wurden und vorzeitig sterben, haben die Entscheidung getroffen, auf die Erde zu kommen und auf diese Art zu leiden, weil sie sich sehnten, erlöst zu werden aus der Menschheit. Ihr könnt das im Moment nicht verstehen, was es im Himmel bedeutet, zu den Erlösten zu gehören..."

(Clare) Herr, du bist ein so guter Kommunikator, dass du uns sicherlich helfen kannst zu verstehen, warum in aller Welt eine Seele einwilligen würde, in einen von jenen Körpern hineingeboren zu werden, der bestimmt ist, an Aids zu sterben, bestimmt, vergewaltigt und getötet zu werden, bitte erkläre es uns in einer Weise, dass wir es verstehen können.

(Jesus) "Du bittest um eine ganze Menge, Clare. Ich werde es versuchen. Du kannst es dir nicht mit deinem logischen Verstand erklären. Wie Ich dir zuvor gesagt habe, dein Verstand und dein Stolz stehen dir im Weg, Meine Liebste."

(Clare) Ok. Tut mir leid.

(Jesus) "Ich höre und sehe, was du gerade denkst. 'Wenn ich es nicht richtig kapiere, kann ich diesen Abschnitt einfach löschen'. Schäme dich! Wo ist dein Vertrauen? Wohin hat es sich verzogen?"

(Clare) Herr, ich glaube, hilf meinem Unglauben.

(Jesus) "Oh Meine geliebte Clare, nichts ist ausserhalb von Mir. Aber viele Dinge sind ausserhalb von dir, weil du nicht sehen kannst wie ich sehe... du siehst immer noch undeutlich durch ein Glas hindurch."

(Clare) Herr, sagst Du, dass Du es uns also doch nicht erklärst?

(Jesus) "Ich sollte dir den Hintern versohlen, dass du das denkst."

(Clare) Oh bitte, tu das nicht. Du erwischst mich immer, wo ich lebe.

(Jesus) "Im Schokoladenriegel?"

(Clare) Bitte sag ihnen nicht, wie schlimm ich bin.

(Jesus) "Also, dann stell dir einen kleinen Käfer vor, einen Marienkäfer... der langsam auf dem Boden kriecht. Jetzt stell dir einen Vogel vor, der vorbeikommt und jenen kleinen Käfer einfängt."

(Clare) Bis jetzt habe ich den Marienkäfer und die Krähe.

(Jesus) "Ok, jetzt stell dir die Perspektive des Marienkäfer vor.. und dann stell dir die Perspektive vor, die die Krähe hat..."

(Clare) Da gibt es nichts Vergleichbares!

(Jesus) "Das ist richtig. Es gibt keinen Vergleich, bis der Vogel den Marienkäfer hochhebt und mit ihm davonfliegt. Dann kann der Marienkäfer sehen, wie die Krähe sieht."

(Clare) Ok.

(Jesus) "Es sind die Bereiche des Bewusstseins zwischen den Zweien..."

(Clare) Ich überlege gerade...

(Jesus) "Komm schon! Du hast gefragt und jetzt willst du die Antwort nicht erkennen?"

(Clare) Herr, du weisst, wie ich bin.

(Jesus) "Leider, Thomas... das tue Ich."

(Clare) OK, ist das die Art, wie man eine zerbrechliche Braut behandelt?

(Jesus) "Ist das die Art, wie du deinen liebenden Jesus behandelst, der dich laufend instruiert?"

(Clare) Nein. Es tut mir leid.

(Jesus) "Also sage ihnen die Antwort Clare."

(Clare) Der Marienkäfer erlebt Deine Liebe, während er auf dem Boden kriecht, durch jedes kleine Sandkorn usw., in einer sehr beschränkten Art. Aber als er im Schnabel der Krähe hochgehoben wurde, sieht er plötzlich alles, was es zu sehen gibt.

(Jesus) "Genau! Wenn eine Seele im Himmel ist, erlebt sie die Verdorbenheit der Erde und der Sünde nicht, also kann sie unmöglich schätzen, was sie hat. Aber wenn sie der absoluten Dunkelheit sündhafter Menschen unterworfen war und hochgehoben wird, dehnt sich ihr Bewusstsein plötzlich aus und sie realisiert, wie sehr sie von Mir geliebt wird und sie erlebt die aussergewöhnliche Glückseligkeit Meines Seins und Meiner Liebe zu ihr."

"Ok, das ist Mein Versuch... was denkst du?"

(Clare) Unglaublich

(Jesus) "Was sagte Ich dir? Hmm? Sagte Ich dir nicht, dass du es nicht verstehen kannst, bis du hier bist?"

(Clare) Nein Herr, das ist absolut erstaunlich! Wenn Du zu mir sprichst, fange ich normalerweise Deine Gedanken ein und wandle sie in Worte um. Aber bei diesem Beispiel war ich völlig verwirrt bei jedem Bild... Ich habe es bis ganz zum Schluss nicht begriffen. Irgendwie wie in Deine wartenden Arme zurück zu fallen, die ich nicht sehen kann - Ich muss einfach vertrauen.

(Jesus) "Ja, Ich muss manchmal so zu dir sprechen, da der Gedankengang und wohin Ich gehe, völlig ausserhalb deiner Realität ist. Wie jene Ereignisse, vor Jenen Ich warnte, welche Teil der Trübsalszeit sein würden, die eigenartigen Kreaturen usw."

(Clare) Ja, das war hart für mich, aber Du hast es getan! Du bist erstaunlich Herr!

(Jesus) "Ich weiss."

"Nun, Ich habe euch schon gesegnet heute Abend durch das Übermitteln von Weisheit, die nicht von dieser Welt ist, Weisheit aus den höchsten Bereichen. Meine Weisheit und Gnade, damit ihr in der Lage seid, Mir zu danken für das, was Ich zugelassen und nicht zugelassen habe, dafür was Ich gab und was Ich zurückhielt, dafür, was Ich wegnahm und niemals ersetzte. Alles davon, gut und schlecht, ihr werdet sehen, es erfüllte einen Zweck."

(Clare) Also zusammengefasst... Jene von uns, die die härteste Behandlung bekamen, werden die grössten Tiefen Deiner Liebe erleben.

(Jesus) "Ja, Meine Liebe, jetzt erkennst du es! Jene, denen viel vergeben wurde, werden viel lieben und sie werden Meine enorme Liebe erkennen. Je mehr man die Dunkelheit kennt, um so mehr wird das Licht geschätzt! Ich segne euch jetzt Alle. Nehmt euch Zeit damit, es ist ziemlich tief und eine Herausforderung, es wirklich zu verstehen. Aber in dieser Nacht übermittle Ich die Gnade, damit ihr es verstehen könnt, während ihr zuhört."

"Je grösser das Leid und die Verbitterung ist, die ihr in diesem Leben auf der Erde durchlebt, um so dankbarer werdet ihr im Himmel sein und um so mehr Glückseligkeit und Freude werdet ihr bis in alle Ewigkeit erleben!"